

2010-05-19 20:08:12 by JPappi

Im Gegensatz zu Herrn Steinmeier konnte ich dem Statement der Kanzlerin sehr gut folgen. Klar definierte Ziele, im Sinne des Volkes und der Wählerinnen und Wähler.

Wir sollten hier Eines nicht vergessen, hier geht es primär nicht um Deutschland, sondern um die Stabilität der europäischen Union. Letzlich um die Stabilität unserer Währung, dem Euro.

Sollten wir dieses Ziel aus den Augen verlieren, droht uns sicherlich eine rezessive Phase, die uns in die Inflation führt!

Fangen wir chronologisch an.

Eine nette Oppositionsrede des Herr Steinmeiers, die ich jedweder Presse entnehmen kann. Inhaltlich schwach, weil wissentlich dem europäischem Problem folgend.

Das einzige Posivite was ich Ihrem Beitrag entnehmen konnte, war die Darstellung des Ex-Finanzministers Peer Steinbrück. Zu diesem Thema später etwas mehr.

An dieser Stelle hätte ich eigentlich ein Statement des Vizekanzlers Herr Westerwelle erwartet. Gut, wer den ganzen Tag darüber nachdenken muß, wie er zurück rudert, dem sollte auch nicht mehr zum Thema einfallen.

Hm, ein Herr Trettin sollte sehr lange darüber nachdenken was er sagt.

Wer seine Rede mit "wahltaktischer Verzögerung" hinsichtlich der NRW - Wahlen aufmacht, sollte am Ende seiner Rede auch nicht fordern, dass nationale, europäische, gar globale Entscheidungen an einem Tag gefällt werden können.

Ich habe mich gefreut über den Beitrag des Herrn Volker Kauders, offensichtlich der Einzige, der dem deutschem Bürger folgt und auch dahinter steht.

Und zu guter Letzt, möchte ich hier mal einen Stein für unseren Ex Finanzminster Peer Steinbrück brechen. Waren auch seine Mittel zur Konsolidierung des Haushaltes nicht gerade populär, waren aber alle Entscheidungen äußerst effektiv und für den Bürger nachvollziehbar. Vielen Dank dafür!

Das alles sollte ihnen nur ein kurzen Querschnitt des halbwegs denkenden Bürgers und Wählers darstellen.